

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Konfliktschule: Ethische Konflikte in der Schule

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.B.13
In der Gemeinschaft leben
Ethische Konflikte in der Schule – Wie gehe ich damit um?
Nach einer Idee von Franziska Biberth



Das Ende der Schulzeit ist für Jugendliche ein herausforderndes Lebensabschnitt. In dieser Zeit stehen viele wichtige Entscheidungen vor ihnen, wie sie danach weitergehen. Gerade Konflikte werden in dieser Phase immer wieder auch mit Schullehrern konfrontiert. In dieser Zeit sind ethische Kompetenzen und dementsprechend agieren müssen. Insbesondere, wenn eine Mitschülerin oder ein Mitschüler eine andere gequält hat. Wie sie mit solchen Situationen umgehen können, ist auch eine Aufgabe des Ethikunterrichts.

KOMPETENZPROFIL
Klassenstufe: 5/7
Dauer: 7 Unterrichtsstunden
Thematische Bereiche: Moral, Ethik, Arbeitszeugel, Konflikte, Konfliktlösung
Kompetenzen: sich ethisch problematischer Situationen bewusstwerden, sich mit eigenen Überzeugungen und Werten auseinandersetzen, Fähigkeit grundlegender ethischer Kompetenzen wie Solidarität und Empathie.
Medien: Texte, Bilder, Comics, YouTube-Videos

I.B.13

In der Gemeinschaft leben

Ethische Konflikte in der Schule – Wie gehe ich damit um?

Nach einer Idee von Theresa Ribeiro



© RAABE 2024

© SDI Productions / E+

Das Ende der Schulzeit ist für Jugendliche ein herausfordernder Lebensabschnitt. Je näher der Abschluss rückt, desto wichtiger sind gute Noten und ein Plan, wie es danach weitergeht. Darüber hinaus werden Heranwachsende immer wieder auch mit Situationen konfrontiert, in denen sie sich ethisch positionieren und dementsprechend agieren müssen. Beispielsweise, wenn eine Mitschülerin oder ein Mitschüler von anderen gemobbt wird. Wie sie mit solchen Situationen umzugehen lernen, ist auch eine Aufgabe des Ethikunterrichts.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	7 Unterrichtsstunden
Thematische Bereiche:	Moral, Ethik, Arbeitsmoral, Konflikte, Konfliktlösung
Kompetenzen:	sich ethisch problematischer Situationen bewusstwerden, sich mit eigenen Überzeugungen und Werten auseinandersetzen, Förderung grundlegender ethischer Kompetenzen wie Solidarität und Empathie
Medien:	Texte, Bilder, Comic, YouTube-Videos

Fachliche Hinweise

Warum ist das Thema für Schülerinnen und Schüler relevant?

Während der Schulzeit kommt es immer wieder zu Situationen, in denen sich Schülerinnen und Schüler mit moralischen Fragestellungen auseinandersetzen und auch positionieren müssen. Wie verhalte ich mich, wenn ich bemerke, dass eine Mitschülerin regelmäßig den Unterricht schwänzt? Wie geht man vor, wenn jemand auf dem Schulhof rechtsextreme Parolen schwingt? Überall wo Menschen unterschiedlicher kultureller, moralischer oder charakterlicher Ansichten zusammenkommen, können Konflikte entstehen. Ethische Handlungskompetenz ist im schulischen Kontext im Kleinen – etwa bei der Eingliederung in eine bestimmte Schulphilosophie– bis hin zu komplexen Situationen wie Mobbing vonnöten.

Der Unterschied zwischen Ethik und Moral

An dieser Stelle sei kurz auf den Unterschied zwischen Ethik und Moral hingewiesen. Als Moral bezeichnen wir die gesamtgesellschaftliche Summe von Normen, Tugenden und Werten, die eine Gesellschaft als Ganze, aber auch das Individuum bei der Unterscheidung von „gut“ und „böse“ unterstützen. Wir sind durch uns umgebende moralische Vorstellungen durch den Kulturkreis, in dem wir leben und unsere Erziehung geprägt und berufen uns – oft unbewusst – bei Entscheidungen darauf. Die Ethik umfasst die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Moral, sie spricht also über die Moral. Häufig werden beide Begriffe synonym verwendet. Da in didaktischen Kontexten oftmals von ethischen Kompetenzen/ethischem Lernen etc. gesprochen wird, sind beide Begriffe für die vorliegende Reihe nicht ganz scharf voneinander zu trennen, jedoch wurde versucht, nach bestem Wissen und Gewissen beiden Begriffen gerecht zu werden.

Welche Ziele verfolgt der Ethikunterricht?

Schülerinnen und Schüler müssen sich in das soziale Gefüge und die Hierarchien ihrer Schule einfügen. Sie müssen lernen, welche Verhaltensweisen dort akzeptiert werden und welche nicht. Dieser „moralische Leitfaden“ ist für die Jugendlichen von entscheidender Bedeutung und prägt das soziale Miteinander. Sie müssen entscheidende Fragen klären, beispielsweise wie mit Fehlern umgegangen wird.

Die Auseinandersetzung mit Fragen der eigenen Ethik hilft den Jugendlichen dabei, eine eigene moralisch-ethische Position zu beziehen und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen. Der Ethikunterricht will jungen Menschen in ethischen und lebensweltanschaulichen Fragen Orientierung bieten und sie bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben unterstützen. Diese Entwicklungsaufgaben bestehen vor allem in der Abgrenzung und Neugestaltung moralischer Urteilsfindung zu bisher bekannten sozialen Gefügen wie der Familie. Der Ethikunterricht macht es sich daher zur Aufgabe, Schülerinnen und Schüler als autonome und verantwortungsvolle Persönlichkeiten zu stärken.

Didaktisch-methodische Hinweise

Welche Kompetenzen fördert die Unterrichtsreihe?

Global gesehen fördert die Unterrichtsreihe die ethische Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler. Konkret werden dabei vor allem die Diskursfähigkeit und das Reflexionsvermögen gefördert. Ziel ist es, die Jugendlichen dafür zu sensibilisieren, dass ethische Werte in der Schule eine Rolle spielen, auch wenn dies im stressigen Schulalltag oft nicht so offensichtlich sein mag. So sind die Lernenden dazu aufgefordert, am Ende der Unterrichtsreihe selbst Vorschläge für die Implemen-

tierung einer ethischen Leitidee zu erarbeiten. Dazu lernen sie zunächst unterschiedliche Formen ethischer Fragestellungen in schulischen Kontexten kennen.

Ein Exkurs zur moralischen Urteilsbildung in verschiedenen Religionen ist insbesondere in Klassen, in denen Lernenden unterschiedlicher Religionen und Konfessionen zusammenlernen, denkbar. Dadurch stärkt die Unterrichtsreihe die interreligiöse Kompetenz der Lernenden. Zu realisieren ist ein solcher Exkurs beispielsweise im Vergleich der Goldenen Regel des Christentums mit anderen ethischen Grundsätzen des Islams, Judentums und den östlichen Religionen, aber beispielsweise auch mit dem kategorischen Imperativ von Immanuel Kant aus der Philosophie.

Weiterführende Medien

- Blum, Eva/Hans-Joachim 2015: Konflikte im Klassenzimmer deeskalieren und konstruktiv bearbeiten. Hilfreiche Strategien, wirksame Methoden. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr. ISBN: 9783834629166
In jeder Klasse treffen unterschiedliche Charaktere von Lernenden und Lehrkräften aufeinander – Konflikte bleiben da nicht aus. Diese reichen von kleinen Streitigkeiten über Mobbing bis zur gezielten Provokation der Lehrkraft, was das Unterrichten nahezu unmöglich machen kann. Die beiden Autoren stellen in diesem Arbeitsbuch sofort umsetzbare Strategien vor, mit deren Hilfe Sie Streit und Auseinandersetzungen im konkreten Fall entschärfen und ihnen in Zukunft vorbeugen können.
- Rohnstock, Dagmar/Siebers-Koch Cordula 2021: Mit Mediation das Klassenklima verbessern – Übungen, Leitfäden und Ausbildungskonzepte für eine neue Schulkultur: Buch mit Kopiervorlagen. Berlin: Cornelsen.
Das Buch hilft Lehrkräften dabei, eine mediative Haltung ins Klassenzimmer zu bringen. Die Kommunikationsübungen werden methodisch klar beschrieben und bringen den Schülerinnen und Schülern eine grundlegend empathische Umgangsweise und Lösungsorientierung nahe. So wird das Klassenklima Schritt für Schritt verbessert. Zusätzlich liefert das Buch Leitfäden und Hilfen für alle Kommunikationsanlässe im Schulalltag, z. B. bei schwierigen Gesprächen mit Eltern oder im Kollegium.

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Moralische Dilemmata in der Schule
M 1	Comic – Wie verhalte ich mich in schwierigen Situationen im Schulalltag?
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler sehen sich mit einer schwierigen ethischen Entscheidung konfrontiert und sammeln mögliche moralische Anforderungen in einer Mindmap.

2. Stunde

Thema:	Mit moralischen Dilemmata umgehen
M 2	Ein unangenehmes Gespräch führen – Rollenspiel
Inhalt:	Die Lernenden üben in einem szenischen Spiel verschiedene Herangehensweisen für moralische Probleme ein und diskutieren ihre Tragweite.

3./4. Stunde

Thema:	Sich mit verschiedenen Moralvorstellungen auseinandersetzen
M 3	Eine Werteversteigerung durchführen – Methodenanleitung
M 4	Welche Werte sind mir wichtig? – Die Wertematrix
M 5	Umfrage – Wertevorstellungen von Schulabgängerinnen und Schulabgängern
M 6	Interview – Was wünschen sich Ausbildungsbetriebe von Schulabgängerinnen und Schulabgängern?
Inhalt:	Die Jugendlichen setzen sich anhand einer Werteversteigerung mit ihren eigenen Moralvorstellungen und denen ausbildender Betriebe auseinander.

5./6. Stunde

Thema:	Ethik in den Religionen
M 7	Ethisches Verhalten in den Religionen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Inhalt:	Die Jugendlichen lernen die gemeinsamen ethischen Grundlagen der verschiedenen Religionen kennen.








7. Stunde

Thema: Wie verhalte ich mich moralisch im schulischen Alltag?

M 8 Ethisches Verhalten im Schulalltag – Wie geht das konkret?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler entwerfen Plakate mit eigenen Ideen für den moralischen Umgang im beruflichen Alltag.

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	leichtes Niveau				

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Konfliktschule: Ethische Konflikte in der Schule

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.B.13
In der Gemeinschaft leben
Ethische Konflikte in der Schule – Wie gehe ich damit um?
Nach einer Idee von Francesca Ribba



Das Ende der Schulzeit ist für Jugendliche ein herausforderndes Lebensabschnitt. In dieser der Abschluss steht, sind wichtige Entscheidungen zu treffen, wie sie danach weitergeht. Gerade Klassen werden herausgefordert immer wieder auch mit Situationen konfrontiert, in denen sie sich ethisch positionieren und dementsprechend agieren müssen. Insbesondere, wenn eine Mitschülerin oder ein Mitschüler eine andere gequält hat, kann es mit solchen Situationen umgehen gelernt werden, ist auch eine Aufgabe des Ethikunterrichts.

KOMPETENZPROFIL
Klassenstufe: 5/7
Dauer: 7 Unterrichtsstunden
Thematische Bereiche: Moral, Ethik, Arbeitszeugel, Konflikte, Konfliktlösung
Kompetenzen: sich ethisch positionieren in moralischen Situationen herauszufinden, sich mit eigenen Überzeugungen und Werten auseinanderzusetzen, Förderung grundlegender ethischer Kompetenzen wie Solidarität und Empathie.
Medien: Texte, Bilder, Comics, YouTube-Videos